



PROTOKOLL

zur

34. GEMEINDERATS-SITZUNG

Donnerstag, den 17. Dezember 2020; 18.00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister:

Herbert Rieder

Vizebürgermeister:

Franz Seil

Wilfried Ellinger

Gemeindevorstand:

Roland Friedl

Josef Stöfan

Gemeinderäte:

Martin Hechl

Christian Klimek

Ing. Stefan Schütz

Johannes Lanner

Emanuel Rieder, MSc, MBA

Ing. Dr. Josef Schreder

Hannes Lanzinger

Christine Lintner

Mag. Franz Hörmann

Dominik Spitzer

Sandra Priewasser

Schriftführerin:

Mag. Nadine Klocker

Finanzverwalter:

Günter Schipflinger

Entschuldigt:

GR Peter Saringer

Tagesordnung:

Siehe beiliegende Einladung zur 34. Gemeinderats-Sitzung (Anhang – Blatt Nr.

Punkt 1

Gemeinde Kirchbichl - Voranschlag für das Finanzjahr 2021

Beratung und Beschlussfassung über

- 1) den Voranschlag der Gemeinde Kirchbichl für das Finanzjahr 2021
- 2) den mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde Kirchbichl für die Finanzjahre 2022 bis 2025
- 3) den Wirtschaftsplan des Wohn- und Pflegeheimes für das Jahr 2021
- 4) den Wirtschaftsplan der Immo-Kirchbichl KG für das Jahr 2021

Herr Bgm. Rieder weist darauf hin, dass die Erstellung des Voranschlages in diesem Jahr eine besondere Herausforderung war. Der Finanzierungshaushalt zeigt auf, dass € 3,33 Mio. fehlen. So musste auf Rücklagen zurückgegriffen werden, um diesen Betrag ohne Fremdmittel bedecken zu können. Bestimmte Vorhaben waren daher zu priorisieren, zudem mussten kurzfristig neue Projekte mitaufgenommen werden, wie beispielsweise die Erweiterung des Kindergartens und der Volksschule Bruckhäusl.

Zumal die Finanzierungshaushalte der Tiroler Gemeinden größtenteils negativ sind, muss nach Vorgabe des Landes, nachfolgender Absatz in den Voranschlag mitaufgenommen werden:

„Der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung im Finanzierungshaushalt (Anlage 1b VRV 2015 - Saldo 5) ist negativ. Dieser negative Saldo kann durch Zahlungsmittelreserveentnahmen und positive Girokontostände abgedeckt werden.“

Sodann wird der Voranschlag 2021 von Hr. Bgm. Rieder und dem Finanzverwalter eingehend erläutert.

Im Ergebnishaushalt ergibt sich ein Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen von € 1.815.200,00. Im Finanzierungshaushalt ergibt sich ein Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung von - € 3.333.600,00. Die Abdeckung kann durch Zahlungsmittelreserven und positive Girokontostände erfolgen.

Beim Wohn- und Pflegeheim ergeben sich nachstehende Summen:

Erträge	€ 4.077.680,00
Aufwendungen	€ 4.077.680,00

Der Wirtschaftsplan der Immo-Kirchbichl KG weist einnahmen- und ausgabenseitig eine Gesamtsumme in Höhe von € 225.700,00 aus.

Beschluss:

Auf Antrag von Hr. Vzbgm. Ellinger wird der Voranschlag für das Finanzjahr 2021 in der vorgelegten Form in den Punkten 1) bis 4) vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Anschließend bedankt sich Hr. Bgm. Rieder beim gesamten Gemeinderat und spricht vor allem dem Finanzverwalter seinen Dank für die hervorragende Arbeit aus.

Punkt 4

Anfragen, Anträge, Allfälliges

Hr. Vzbgm. Seil wünscht dem gesamten Gemeinderat frohe Weihnachten sowie alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das neue Jahr. Weiters spricht er dem Finanzverwalter seinen Dank für die hervorragende Arbeit aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, dankt Hr. Bgm. Rieder dem gesamten Gemeinderat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres, welches uns Corona-bedingt vor ganz besondere Herausforderungen gestellt hat.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünscht er viele schöne Stunden im Kreise der Familie und für das neue Jahr 2021 alles erdenklich Gute.

Sodann wird die Sitzung um 19.45 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.

Die Schriftführerin:



(Gde.-Amtsleiterin)

Der Vorsitzende:




(Bürgermeister)

Weitere Gemeinderatsmitglieder: